Energiewende im Ruhrgebiet?
Ja! Mit Bürgerbeteiligung!

Die Energiewende hat viele Bausteine: Bau und Betrieb von Solaranlagen, Windenergie-Parks, genossenschaftliche Beteiligung an kommunalen Stromverteilnetzen, Energieeffizienz-Programme. Schon jetzt beteiligen sich Bürgerinnen und Bürger mit Engagement und Finanzen an zahlreichen lokalen Projekten: 34% der Solar-, Wind-, Wasser- und anderen erneuerbaren Kraftwerken bundesweit sind in Bürgerhand – die vier großen Stromkonzerne betreiben gerade einmal 5%.

Etliche Energiewendeprojekte werden nur städteübergreifend gelingen – mit Bürgerbeteiligung. Deswegen wollen engagierte Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Ruhrgebietsstädten eine Energiegenossenschaft gründen, um die Bürgerbeteiligung an Energiewendeprojekten im Ruhrgebiet organisieren und voranbringen zu können.

Eine **Energiegenossenschaft für die Energiewende im Ruhrgebiet**

- demokratisch organisiertes Unternehmen
- transparente Geschäftsführung
- Beteiligung ab 100 € möglich

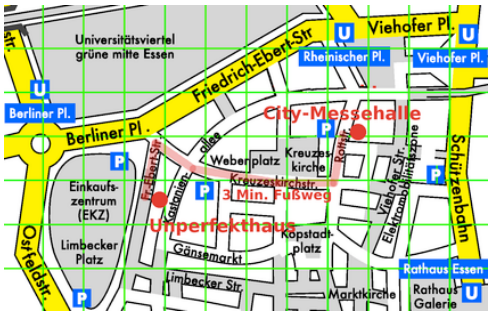
Machen Sie mit!

Info-Veranstaltung

mit Berichten von gelungenen Bürgerbeteiligungen und erfolgreichen Energiegenossenschaften und Diskussion zur Gründung einer Energiegenossenschaft für das Ruhrgebiet

Montag, 28. 4. 2014, 17:30 Uhr

City Messehalle | Rottstr. 26 | 45127 Essen-Mitte



Fußweg von Essen Hauptbahnhof bis City Messehalle, Rottstr. 26: 13 Minuten

Initiatoren und Unterstützer: Kurt Berlo, DO | Wolfgang Froese, E | Heiko Holtgrave, DO | Rolf Schwermer, E | Matthias Werny, DO | weitere Menschen aus dem Ruhrgebiet

Ansprechpartner: Rolf Schwermer | Ahornzweig 4 | 45134 Essen | 0172 9260726 | enerrgisch@gmail.com